

# Amtsblatt

der

## Stadt Wien

Erscheint jede Woche Freitag  
Bezugspreis jährlich RM 10.— mit Post-  
zusendung / Einzelnummer 20 Pfennig

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus / Fernsprecher: A=28-500  
Postsparkassenkonto: 210.C45

Anzeigenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Fernsprecher U=20-5-60, Postsparkassenkonto: B=163.254

Nr. 37

Wien, 9. September 1938

46. Jahrgang

Zu der am 11. September stattfindenden Eröffnung der Herbstmesse in Wien:

### Wiener Messe im Rahmen Großdeutschlands

Schon immer hat die Wiener Messe durch die verkehrspolitisch günstige Lage der Stadt und als Zentrum der alten Monarchie in der ganzen Welt ihre große Bedeutung gehabt. Die erzwungene politische und wirtschaftliche Abschließung des neuen österreichischen Staates vom alten Deutschen Reich — dem einzig möglichen Großabsatzgebiet — mußte es mit sich bringen, daß das Ziel dieser Messe in den vergangenen Jahren nie erreicht wurde.

Die Wiedereingliederung der Ostmark in das Deutsche Reich und die endliche Schaffung des gesamtdeutschen Wirtschaftsraumes hat nunmehr auch der Wiener Messe alle die Möglichkeiten gegeben, die ihr nicht nur erlauben, eine Schau- stellung von Erzeugnissen der Ostmark zu sein, sondern darüber hinaus ihr Hauptziel zu erreichen, eine Versammlung von Vertretern aller Wirtschaftsschichten des ganzen Groß- deutschen Reiches, des für den Absatz der österreichischen Er- zeugnisse so wichtigen Südostens, sowie der übrigen Staaten der Welt zu sein.

Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher war es, der das Wort von Wien als „Hamburg des Ostens“ prägte. Diesem Titel wird die Wiener Messe, die künftighin eine deutsche Messe sein wird, vor allem zu entsprechen haben: sie wird sich mit aller Kraft der uralten Aufgabe der Ostmark unterziehen, Mittlerin der gesamten deutschen Nation und des Großdeutschen Reiches nach dem Südosten Europas zu sein und in diesem Teil des Abendlandes die Interessen der gesamtdeutschen Wirtschaft zu vertreten. Ist doch Wien der Hauptknotenpunkt der West— Südostachse der europäischen Wirtschaft und im Verkehr zwischen dem industriellen Westen und dem land- wirtschaftlichen Osten von ausschlaggebender Bedeutung. Eng damit verbunden wird Wien nach diesen Gebieten auch deutsche Kultur ausstrahlen haben.

Die für die Wirtschaft unserer Stadt selbst wichtige Auf- gabe wird sein, der Wiener Geschmacksindustrie, dem Kunst- handwerk und der Wiener Mode im Altreich noch vielfach Neuland zu erschließen.

Diese Punkte werden für Wien, seine Wirtschaft und seine Menschen von unerhört großer Bedeutung sein. Für diesen gewaltigen Aufgabekreis mußte darum auch unter allen Umständen der notwendige Rahmen gesucht werden. Die früheren, noch in der Systemzeit gemachten Ent- würfe entsprachen in keiner Weise der Bedeutung, die die Wiener Messe haben muß; Bürgermeister Neubacher bezeich- nete sie durchwegs als Krisenprojekte. Er ließ darum sofort am Gelände der ehemaligen Rotunde ansehnliche Bauten errichten, die jedoch nur den Charakter des Proviso- riums besitzen. Mittlerweile wird eine Planung nach der anderen angefertigt, um Messe- und Ausstellungsbauten zu schaffen, die für die neue Bedeutung unserer Stadt im Rahmen des Großdeutschen Reiches und Wirtschaftsraumes ein monumentales Zeugnis ablegen werden.

In zwei Jahren werden diese Bauten im vollkommen neuen Gesicht der Stadt ihren Besuchern die große wirt- schaftliche Bedeutung Wiens und der Ostmark vor Augen führen.

Die Wiener Herbstmesse 1938 aber, die vom 11. bis 18. September in den alten Hofstallungen und auf dem ehemaligen Rotundengelände stattfinden wird, soll bereits jetzt zeigen, wie sich in Wien und der Ostmark alle Kräfte an dem Wiederaufbau der neuen deutschen Gaue regen und wie alle an der Ausgestaltung dieser Messe Beteiligten sich ihrer Bedeutung als Pioniere Gesamtdeutschlands bewußt sind. Mit diesem Bewußtsein wird unsere aufblühende Donaustadt ihre Messegäste auf das herzlichste begrüßen und betreuen.

WIENER STADT  
ABTEILUNG FÜR STA  
BIBLIOTHEK  
WIEN, IV., PRESSGASSE

12. Sep. 1938

offiziell



## Rundschau

### Anerkennung für die Aufführung des „Frankenburger Würfelspieler“ durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Wien hat in Anerkennung der ausgezeichneten Aufführung des „Frankenburger Würfelspieler“ an das Kulturreferat der Stadt ein Schreiben folgenden Inhaltes gerichtet:

„Stark beeindruckt von Werk und Aufführung des „Frankenburger Würfelspieler“ bitte ich Sie, allen Beteiligten und allen Mitarbeitern, die mit Begeisterung und Fleiß am Werke waren, ebenso dem Reichsrundfunk und der Presse für ihre Unterstützung zu danken. Gleichzeitig beauftrage ich Sie, Wiederholungen dieser künstlerisch und kulturpolitisch gleich wertvollen Aufführung für die Zeit der „Wiener Messe“ vom 11. bis 17. September in die Wege zu leiten.“

In Entsprechung dieses Auftrages des Wiener Bürgermeisters wird das „Frankenburger Würfelspiel“ demnach in der Zeit vom 11. bis 17. September wiederum täglich um 20 Uhr im Arkadenhof des Wiener Rathauses in Szene gehen. Montag, den 12. September, entfällt die Aufführung mit Rücksicht auf die Verdunkelungsübung.

Karten von 2 RM bis 50 Rpf werden im Vorverkauf bei den Messekassen sowie in der Rathausstrafik (Eingang Felderstraße) zu haben sein.

### Empfang von Jungrumänen im Wiener Rathaus

Die 47 rumänischen Studenten und Studentinnen der „Straja Tarii“, die am 2. September in Wien angekommen und von Vizebürgermeister Ing. Blaschke namens der Stadt Wien am Ostbahnhof begrüßt worden waren, wurden am 3. September im Roten Salon des Neuen Rathauses empfangen. Vizebürgermeister Kozich hielt eine kurze Ansprache an sie und gab ihnen auf ihren Weg zum Reichsparteitag in Nürnberg die besten Wünsche mit. Anschließend daran fand ein Rundgang durch die Festräume des Rathauses statt.

### Bis 13. September keine Sprechstunden bei den Wiener Bürgermeistern

Mit Rücksicht auf den Nürnberger Parteitag entfallen bis einschließlich 13. September die Sprechstunden bei Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher sowie bei den Vizebürgermeistern Richter und Kozich. Bei Vizebürgermeister Ing. Blaschke entfallen die Sprechstunden aus demselben Grund bis einschließlich 12. September. Die Kanzlei des Vizebürgermeisters Kozich bittet gleichzeitig, in dieser Zeit auch von schriftlichen Eingaben absehen zu wollen, da sie in diesen Tagen keiner Erledigung zugeführt werden können.

### Autobus-Messeverkehr

Am Sonntag, den 11., und Sonntag, den 18. September, wird anlässlich der Herbstmesse ein Autobusverkehr eingerichtet. Und zwar verkehrt vor mittags eine Linie vom Westbahnhof über die Mariahilfer Straße (Messepalast)—Kärntner Straße—Rotenturmstraße—Prater Straße—Ausstellungsstraße und Lagerhausstraße bis zum Messengelände—Prater Kaiserallee (früher: Südportal der Rotunde). Nach mittags wird diese Linie durch die Sonntagslinie P ersetzt, die auf die Dauer des Bedarfes vom Praterstern bis zum Messengelände verlängert wird.

An den Werktagen von Montag, den 12., bis einschließlich Samstag, den 17. September, wird die Autobuslinie 9 auf Bedarfsdauer vom Praterstern bis zum Messengelände verlängert.

### Geänderte Abfahrtszeiten auf der Nacht-Autobuslinie F

Ab Freitag, den 9. September, gelten auf der Nacht-Autobuslinie F, Stephansplatz—Floridsdorf, folgende Abfahrtszeiten:

Ab Stephansplatz: 0.20, 0.40, 1.00, 1.20, 1.40, 2.00, 2.20, 2.40 und 3.00 Uhr.

Ab Floridsdorf: 0.10, 0.30, 0.50, 1.10, 1.30, 1.50, 2.10, 2.30 und 2.50 Uhr.

An Samstagen nach Bedarf Verkehr in Zwiervallen von 10 Minuten.

## Das Wappen der Stadt Wien

Die Pressestelle der Stadt Wien verlautbarte am 29. August folgende Erklärung:

Die an sich unverständlichen Experimente mit dem Wappen der Stadt Wien vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung der Ostmark mit dem Altreich brachten es mit sich, daß heute über dieses altherwürdige Zeichen vielfach Fehlmeinungen auftauchen, die sich mitunter zu Forderungen nach Abänderung des Wappens verdichten. Es erscheint deshalb geboten, eine kurze Darstellung der Entstehungsgeschichte des Wappens der Wiener Bevölkerung bekanntzugeben.

Das Wappen Wiens ist von Anfang an das weiße Kreuz im roten Feld gewesen. Die erste Änderung erfolgte 1461, da Kaiser Friedrich III. der Stadt den doppeltköpfigen Reichsadler als Wappen verlieh. Weil bald darauf aber auch Wiener-Neustadt, Krems und Stein das gleiche Wappenbild erhielten, bestanden die Wiener 1464 darauf, daß ihr altes Wappen dem Reichsadler als Brustschild aufgesetzt werde. Bei diesem Wappen verblieb es bis 1925, da die aus dem 15. Jahrhundert stammende Umrahmung beseitigt und das alte Wappen der Stadt, das weiße Kreuz im roten Feld, wieder zur Einführung gelangte. 1934 griff die System-Stadtverwaltung, offenbar in der Meinung, daß es sich bei dem doppeltköpfigen Reichsadler um den habsburgischen Doppeladler handle, auf das Wappen von 1464 zurück, doch beließ sie nebenbei als kleines Wappen das Wappen von 1925.

Aus dieser kurzen Darstellung ergibt sich, daß das Wappen der Stadt Wien in der Gestalt des doppeltköpfigen Reichsadlers, der durch die alte deutsche Kaiserkrone gekrönt ist und als Brustschild das ursprüngliche historische Wappen der Stadt Wien trägt, durch nahezu 500 Jahre unverändert geführt wurde und es erst den Verwaltungszwergen der Nachkriegszeit roter und schwarzer Färbung vorbehalten blieb, ihre Hände nach diesem ehrfurchtsvollen Zeichen auszustrecken, um je nach der Tagesfarbe und deren bedeutungslosem Hintergrund das Abzeichen der Stadt fallweise zu ändern.

Für die nationalsozialistische Stadtverwaltung kann es daher nur eine Lösung geben: auf jene Wappenform zurückzugreifen, die bereits im Jahre 1464 festgelegt und durch nahezu ein halbes Jahrtausend Symbol dieser ehrwürdigen Stadt war, und diesem Wappen wieder zu seinem ursprünglichen Glanz zu verhelfen. Dies um so mehr, als weder der doppeltköpfige Reichsadler mit dem habsburgischen Doppeladler etwas zu tun hat, noch die Kaiserkrone des Reichsadlers mit der Habsburgerkrone identisch ist.

Es werden daher alle Stellen der Unterrichts-, Verwaltungs- und kulturellen Behörden gebeten, diese Aufklärung weiterzugeben, um dem Wappen der Stadt Wien in jener Form, die es durch 500 Jahre besaß, wieder jene Geltung zu verschaffen, die ihm als ehrwürdiges Symbol und als Panier einer altherwürdigen Kulturstadt zukommt.



# Amtlicher Teil

## Alle Wasserbezugsstellen sofort anmelden!

Der Wiener Magistrat hat eine Kundmachung erlassen, die die Haus- und Grundbesitzer sowie Grundpächter in Wien verpflichtet, auf ihrem Haus- oder Grundbesitz, bzw. Pachtgrund vorhandene Wasserbezugsstellen, wie Brunnen, Quellen, Teiche, Tümpel, Wassergruben, Wasserbehälter u. dgl., unverzüglich dem Kommando der Feuerwehr der Stadt Wien schriftlich anzuzeigen.

Nicht anzuzeigen sind Ausläufe der Hochquellen- und Wientalwasserleitung sowie von diesen beiden Wasserleitungen gespeiste Behälter.

Jede Wasserbezugsstelle ist gesondert anzuzeigen. Die Anzeigen sind mittels Formularen zu erstatten, die bei allen Bezirkshauptmannschaften der Stadt Wien (also nicht bei den Bezirkshauptmannschaften Döbling- Umgebung und Floridsdorf- Umgebung) unentgeltlich ausgefolgt werden.

Übertretungen der Kundmachung, insbesondere die Unterlassung der unverzüglichen Anzeige wird mit Geld- und Arreststrafen geahndet.

Die Kundmachung bezweckt die Feststellung der Wasservorkommen im Wiener Stadtgebiet, die neben der Wasserleitung Nutz- und allenfalls auch Trinkwasser liefern können.

Die unverzügliche Erstattung der vorgeschriebenen Anzeigen dient somit der Volksgemeinschaft!

## Obstbaumzählung in Wien

Auf Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft findet bis zum 19. d. M. auch in Wien eine Obstbaumzählung statt. Diese Zählung erstreckt sich auf alle Obstbäume und Beerensträucher. Diese Obstbaumzählung dient ausschließlich als Unterlage zur Ertragsfeststellung dieses wirtschaftlich wichtigen Kulturzweiges.

Bei der Zählung wird bei allen Obstarten nach dem Standort unterschieden, und zwar Obstbau in Hausgärten, Kleingärten, Schrebergärten usw., Obstbau auf freiem Ackerland und Obstbau entlang der Straßen.

Zur Auskunft über den Bestzustand an Obstbäumen und Obststräuchern sind alle Besitzer auf Grund der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 (Reichsgesetzblatt I, S. 723) gesetzlich verpflichtet.

Die Angaben über die Obstbaumzählung unterliegen dem Amtsgeheimnis und dürfen insbesondere nicht für Zwecke der Steuerveranlagung verwertet werden.

Um den ehrenamtlich bestellten Zählern ihre verantwortungsvolle Aufgabe zu erleichtern, ist es Pflicht aller Besitzer von Obstbäumen und Obststräuchern, diesen das größtmögliche Entgegenkommen zu zeigen.

## Ziviltechnikerbefugnis

### Kundmachung

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Zl. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates dem Herrn Ing. Gustav Fahn unter Zahl M.-Abt. 2/7954/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Gustav Fahn hat den vorgeschriebenen Eid am 16. August 1938 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer in Wien an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 15., Sechshausen Straße 12.

Wien, am 1. September 1938.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

## Einundeinhalbjähriger Diätkochkurs im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz

Am 1. Oktober 1938 beginnt an der Abteilung für Stoffwechselkrankheiten, Ernährungsstörungen und diätetische Heilmethoden des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz ein neuer 1½-jähriger Kurs mit theoretischem und praktischem Unterricht in der Diätküche zur Ausbildung von Schülerinnen in der Herstellung der Diätkost und für die Leitung von Diätküchen.

Zur Aufnahme gelangen Frauen im Mindestalter von 18 Jahren.

Das Unterrichtsgeld beträgt für In- und Auslandsdeutsche 200 RM, für Ausländerinnen 300 RM.

Vorschriftsmäßig gestempelte Gesuche um Aufnahme in diesen Kurs sind bei der Direktion des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz bis 20. September 1938 einzubringen. Die näheren Aufnahmebedingungen können bei der gleichen Dienststelle mündlich oder schriftlich in Erfahrung gebracht werden.

## Sperre für die Neuvergebung von Gräbern im Lainzer Friedhof

### Kundmachung

Beerdigungen im Lainzer Friedhof können künftighin nur mehr in jenen Bestattungsstellen vorgenommen werden, die bereits in einem früheren Zeitpunkt erworben worden sind. Neue Bestattungsstellen werden nicht mehr vergeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 20,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

### Kundmachung

M.-Abt. 23.882/38 Plan Nr. 1282

Festlegung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Starfennberggasse—Lewinskygasse—Roterbstraße—Brentanoplatz—Winterburgergasse—Einslegasse—Sandleitengasse—Marolttingergasse—Thaliastraße und der Gallihofstraße im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 1. August 1938.)

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkassa, Druckartenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochpartierre, erhältlich.

M.-Abt. 23.856/38

### Kundmachung

betreffend Abänderung des Bebauungsplanes Plan Nr. 1310.

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet nächst der Zusammenführung der Rottebohmstraße, Sackenberg- und Weinberggasse im 19. Bezirk.

M.-Abt. 23/1443 38

### Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Plan Nr. 1316 für die Bagrainer Straße von der Kagraner Brücke bis zur Gasse 3 im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien werden die Entwürfe in der Zeit vom 12. September 1938 bis zum 26. September 1938 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.



THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.  
**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**  
 Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63  
*Asphaltierungen • Isolierungen*  
*• Neuzeitliche Straßenbauten •*  
*Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke*

# Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



## Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Straßenbauarbeiten

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von . RM 8.200  
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . . . " 1.000  
 Kaltasphaltjugenvergußarbeiten im Betrage von . " 1.000  
 beim Straßenbau, 18., Michaeler-Waldweg von der Gamaunstraße bis zum Sommerhaidenweg.

Anbotverhandlung am 19. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

### Verschiedene Bauarbeiten

#### Dachdeckerarbeiten

1.

für den Bau, 7., Mondscheingasse 9.

Anbotverhandlung am 13. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

2.

für den Bau, 19., Philippovichgasse.

Anbotverhandlung am 13. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

#### Glasarbeiten

für den Bau, 5., Klieberpark.

Anbotverhandlung am 13. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

### Spenglerarbeiten

für den Bau, 19., Philippovichgasse.

Anbotverhandlung am 13. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

### Zimmermannarbeiten

1.

für den Bau, 7., Mondscheingasse 9.

Anbotverhandlung am 13. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

2.

für den Bau, 19., Philippovichgasse.

Anbotverhandlung am 13. September 1938 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

## Baubewegung

### Neubauten

2. Bezirk: Sinnegasse—Sinagasse—Vellegerdegasse, 1. u. 2. Teil, E. Z. 2554, 2548—2553, städt. Wohnhaus, M.-Abt. 31 (11.960).
11. Bezirk: „Arbeiter-Schreibergärten Favoriten“, Gartenhaus, Albert Hubac, 10., Favoritenstraße 149, Bauführer Bm. Franz Tremmel, 11., Vorhstraße 22 (1871/38).
- „ „ „Nächst Simmeringer Hauptstraße, E. Z. 1048/R.-E., Gdft. 2148/11, Anton u. Franziska Stadler, 11., Ganghofergasse 32, Bauführer Bm. Anton Woracek, 11., Margetinstraße 540 (1969/38).
13. Bezirk: E. Z. 1001/Hütteldorf, Dreifamilienwohnhaus, Stefanie u. Billy Korner, 16., Herbststraße 36, Bauführer Bm. Franz Biegel, 7., Wimberggasse 31 (R 639/38).
- „ „ E. Z. 642/Hütteldorf, Einwohnungshaus, Camilla Kahlhofer, 13., Minorgasse 67, Bauführer Bm. Robert Kaleja, 6., Mariahilfer Straße 89 a (R 638/38).
- „ „ Biraghighasse 24, 2 Glashäuser, Ludwig Kuntzchner, 13., Goldschlagstraße 144, Bauführer Franz Unzeitig & Co., Spezialbauanstalt, 13., Miffindorfstraße 25 (R 647/38).
- „ „ Verein Rosental, Los 23, Sommerhaus, Rud. Diwald, 9., Michelbeuergasse 4 a, Bauführer Bm. Johann Strahberger, 17., Pezzlgasse 52 (4541/38).

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
 städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

## Heraklith

**JOS. STORK & CO.** **Wien, III.,**  
 Telephon U 12-4-22 und U 15-2-88 **Rudolf von Altplatz 7**

Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39

**Portlandzement „Kommet weiß“**



**Asphaltierungen**  
**Dachdeckungen** mit Pappen aller Art Gegründet  
**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit 1858  
**Bitumenemulsion** (Kaltasphalt)- **Colfalt**  
**POSNANSKY & HAUMANN** Ges. m. b. H.  
 Wien, I., Nibelungengasse 8. Telephon: B-25-4-20/21

**H. Z U S A G**  
 STADTBAUMEISTER  
 Wien, IV., Hauptstraße 35 Telephon U 47-0-14

13. Bezirk: E. Z. 161/Ober-St. Veit, Wohnhaus, Heinrich u. Maria Schwarz, 12., Koppreitergasse 6, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner, 12., Meidlinger Hauptstraße 73 (Sch 387/38).
- " " Heinrich-Collin-Straße 14, Unterkunftshütte, Anton Müller, 13., Goldschlagstraße 193, Bauführer Bm. Ed. Fröhlich, 13., Einwanggasse 46 (4706/38).
- " " Zehetnergasse 36, E. Z. 401/Unter-Baumgarten, Wohnhaus (4 Stockwerke), Bm. Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192, Bauführer Bm. Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (S 590/38).
19. Bezirk: Demnweg, E. Z. 887, Ruzhdorf, Einfamilienhaus, Ing. Konrad u. Anna Suchanek, 2., Miltienstraße 18, Bauführer Bm. Franz Knapp & Co., 4., Johann-Strauß-Gasse 49 (D 67/38 B).
- " " Raasgraben Gasse 102, Siedlungshaus, Ernestine Schuch, 8., Josefstädter Straße 79, Bauführer Bm. Ernst Hofer, 16., Thaliastraße 54 (R 90/38 B).

#### Um- und Zubauten

1. Bezirk: Wächtergasse 1, Bauabänderung, Br. öffentl. Küchenbetriebsgef. m. b. S., 1., Schottengasse 1, Bauführer Bm. Franz Krulak, 2., Karmelitergasse 7 (11.608).
- " " Renngasse 6, Bauabänderung, N. Heid, 1., Schottengasse 1, Bauführer Bm. Franz Krulak, 2., Karmelitergasse 7 (11.609).
- " " Elisabethstraße 12, Bauabänderung, Gebr. Böhler u. Co., N. G. 1., Elisabethstraße 12, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügelstraße 60 (11.660).
- " " Elisabethstraße 14, Bauabänderung, Gebr. Böhler u. Co., N. G. 1., Elisabethstraße 12, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügelstraße 60 (11.660).
- " " Kohlmarkt 16, Bauabänderung, Manz'sche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (11.663).
- " " Wipplingerstraße 36-38, Bauabänderung, Bank der Deutschen Arbeit N. G., 8., Laudongasse 16, Bauführer Bm. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 8 (11.716).
- " " Riemergasse 9, Bauabänderung, Betti Kohn, im Hause, Bauführer Fritz Wögle, Baumaterialien-Erzg. u. Baunnternehmung, 20., Handelskai 50 (11.755).
- " " Dorotheergasse 7, Bauabänderung, St. gemeinnützig. Siedl.-Ges. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Oskar Reinhardt, 19., Gatterburggasse 17 (11.779).
- " " Franz-Josefs-Kai 1, Bauabänderung, Ges. f. automat. Telefonie, G. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Ferdinand Opletal u. Josef Karl Groschner, 13., Ruhoffstraße 4 (11.810).
- " " Wollzeile, E. Z. 1460, Personenaufzug, Bau- u. Terrain N. G., 1., Wollzeile 12, durch Aufz.-Fa. Th. d'Esther Nachf., 3., Schlachthausgasse 15, Bauführer Bm. Josef Eggenfellner, 1., Wollzeile 12 (11.906).
1. Bezirk: Singerstraße 30, Personenaufzug, Union Baumaterialien Ges., 4., Operngasse 11, durch Aufz.-Fa. Franz Paulus, 20., Gerhardsgasse 26, Bauführer Allgem. Baugef. N. Porz, 4., Operngasse 11 (11.924).
- " " Schottengasse 6, Bauabänderung, Österr. Creditanstalt-Br. Bankverein, im Hause, Bauführer „Univerfalle Redlich & Berger“, Bauaktienges., 1., Renngasse 6 (11.961).
- " " Schillerplatz 3, Bauabänderung, Dienststelle für Staatsgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 2, Bauführer N. Rutzke, Ing. u. Baubüro, 7., Westbahnstraße 29 (11.963).
- " " Kollnerhofgasse 6, Bauabänderung, F. Wolff & Sohn, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Zipfinger, 14., Pfeiffergasse 6 (11.965).
2. Bezirk: Karmelitergasse 13, Bauabänderung, Rudolf Weiß, im Hause, Bauführer Bm. Carl Jung, 2., Obere Augartenstraße 62 (11.605).
- " " Körnergasse 4, Einstellräume f. Kraftfahrzeuge, Wilhelmine Hebernigg, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Fischl, 13., Cumberlandstraße 8 a (11.610).
- " " Sebastian-Kneipp-Gasse 1, Bauabänderung, Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei, Ortsgruppenleitung, 2., Benedigerau 176, Bauführer Bm. Josef Kochta, 2., Sillerstraße 14 (11.646).
- " " Vereinsgasse 21, Bauabänderung (Kesselhaus), Dienststelle für Staatsgebäudeverwaltung, 3., Marzergasse 3, Bauführer Bm. Ewald Heidenwag, 1., Stubenring 2 (11.657).
- " " Handelskai, städt. Lagerhaus, Bauabänderung, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (11.661).
- " " Labor Straße 22/8, Bauabänderung, Reichsverkehrs-Ministerium, Abwärtungsstelle, 1., Schwarzenbergplatz 3, Bauführer Bm. Friedrich Schneider, 6., Stumpergasse 35 (11.666).
- " " Handelskai 342, linker Gebäudeteil, Bauabänderung, Wiener Margarine Compagnie, reg. Gen. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Hans Opawsky, 6., Linke Wienzeile 48-52 (11.689).
- " " Am Labor 6, Bauabänderung, Alexander Friedmann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (11.709).
- " " Franzensbrückenstraße 15, Bauabänderung, Simon Eisenstadt, im Hause, Bauführer Bm. Franz Scheibner, 5., Kohlgrasse 2 (11.769).
- " " Große Rohrengasse 38, Bauabänderung, Rosa Lehar, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Solacel & Co., 12., Edelsinnstraße 6 (11.804).
- " " Ausstellungsstraße 23, Bauabänderung, N.-A. Dr. Friedrich Neumann, 1., Spiegelgasse 19, Bauführer Bm. Johann Riesling, 14., Torgasse 11 (11.874).
- " " Malzgasse 7, Bauabänderung, Dr.-Artiger-Heim, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann, 9., Liechtensteinstraße 13 (11.917).
3. Bezirk: Erberger Lände, städt. Steinfagerplatz, Bauabänderung, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (11.777).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt



3. Bezirk: Untere Viaduktgasse 55, Tankstelle, Alt. Gef. d. Shell-Floridsbf. Mineralöl-Fabrik, 1., Schuberting 14, Bauführer unbekannt (11.854).
- " " Ungargasse 28, Bauabänderung, Hausinhabung F. Haas, 3., Arenbergring 19, Bauführer Bm. Georg Meier, 3., Barichgasse 26 (11.888).
- " " Erdberg Straße 5, Bauabänderung, M.-Abt. 26, Bauführer Bm. Victor Kronsteiner, 12., Weidlinger Hauptstraße 73 (11.895).
- " " Seidlgasse 37, Bauabänderung, Hausverw. Dr. A. Stodloew, 1., Operngasse 16, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferdinand Hofer, 5., Schloßgasse 9 (11.914).
4. Bezirk: Argentinerstraße 8, Bauabänderung, Franz Sanna, Gebäudeverw., 17., Dornbacher Straße 18, Bauführer Bm. F. Krombholz u. L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (11.662).
- " " Margaretenstraße 49, Bauabänderung, A. Wieshofer, 4., Nienöhlstraße 19, Bauführer Bm. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (11.813).
- " " Rühnplatz 7, Tankstelle, Alt. Gef. d. Shell-Floridsbf. Mineralöl-Fabrik, 1., Schuberting 14, Bauführer unbekannt (11.853).
- " " Argentinerstraße 29, Bauabänderung (Kanal), Vinzenz Chiavacci, 6., Amerlingstraße 19, Bauführer Bm. Anton Faist, 3., Salesianergasse 20 (11.911).
- " " Seisgasse, Drafsche-Park, Pavillon, Bauabänderung, R. S. D. A. P., R. S. Frauenschaft, Bauführer Bm. Moriz Kubisa, 9., Schubertgasse 16 (11.934).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 95, Bauabänderung, Josef Wiedermann, im Hause, Bauführer Bm. Bert Blümel, 7., Halbgasse 20 (11.606).
- " " Margaretenstraße 89, Bauabänderung, Ignaz Weidner, im Hause, Bauführer Bm. Franz Mistecka, 6., Mollardgasse 19 (11.667).
- " " Wehrgasse 28, Bauabänderung, Betty Kopf, 4., Schitaneberggasse 11, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Kanzlerplatz 2 (11.904).
6. Bezirk: Webgasse 19, Bauabänderung, Viktor Regel, im Hause, Bauführer Bm. Ing. J. E. Dubsitz, 12., Ruderergasse 4 (11.613).
- " " Bürgerhospitalgasse 7, Bauabänderung, Schaffler u. Co., 8., Lerchenfelder Straße 138, Bauführer Bm. Ing. Karl Schnittler, 7., Neubaugürtel 52 (11.614).
- " " Brückengasse 1, Bauabänderung, Chem. Fabrik Wilh. Neuber A. G., im Hause, Bauführer Bm. Carl u. A. Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (11.799).
- " " Dirschengasse 22, Bauabänderung, Fürsorgezentrale d. isr. Kultusgem., 1., Seitenstettengasse 2, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder, 2., Labor Straße 115 (11.873).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 42-44, Bauabänderung, A. Gerngroß A. G., im Hause, Bauführer unbekannt (11.665).
- " " Burggasse 96, Bauabänderung, S. Seyfried, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Kieger, 19., Willrothstraße 79 a (11.669).
- " " Mariahilfer Straße 52, Bauabänderung, Falnbigl u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (11.712).
- " " Museumstraße 2, Deutsches Volkstheater, Bauabänderung, Deutsche Arbeitsfront, im Hause, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 18., Czartoryskigasse 13 (11.872).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 70, Bauabänderung, Eigl. u. Käufer, im Hause, Bauführer Bm. Hans Opavsky, 6., Linke Wienzeile 48-52 (11.876).
8. Bezirk: Pfeilgasse 42, Bauabänderung, Seeresbauamt, 1., Rathausstraße 13, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachf. A. Wiegler & F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (11.800).
- " " Friedrich-Schmidt-Platz 7, Bauabänderung, Dr. Josef Mattis, 1., Operngasse 16, Bauführer Bm. Wenzel Kaufsch, 14., Kellinggasse 11 (11.869).
9. Bezirk: Brunnbadgasse 3, Bauabänderung, Johann Musil, Inzersdorf, Bartgasse 14, Bauführer Bm. Ferdinand Schindler, 10., Hafengasse 32 (11.617).
- " " Liechtensteinstraße 104/16, Bauabänderung, Ing. Karl Kraus, im Hause, Bauführer Bm. Ing. D. F. Zafovsky, 9., Liechtensteinstraße 66 (11.700).
- " " Weichergasse 20/9, Bauabänderung, Sigmund Feldmann, 18., Gentzgasse 19, Bauführer Bm. Fritz Mägler, Baumaterialien-Erzg. u. Bauunternehmung., 20., Handelskai 2 (11.753).
- " " Weichergasse 20/8, Bauabänderung, Sigmund Feldmann, 18., Gentzgasse 19, Bauführer Bm. Fritz Mägler, Baumaterialien-Erzg. u. Bauunternehmung., 20., Handelskai 50 (11.754).
- " " Sahngasse 19, Bauabänderung, A. u. B. Müller, im Hause, Bauführer Bm. Josef Vecvar, 3., Barichgasse 25 (11.762).
- " " Pramergasse 16, Servitengarage, Leunatankstelle, Deutsche Gasolin Ges. m. b. H., 1., Kantgasse 1, Bauführer unbekannt (11.802).
- " " Wilhelm-Gyner-Gasse 28, Bauabänderung, Heinrich Heinzlmaier, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Bender, 9., Schlagergasse 3 (11.915).
- " " Michelbeuerngasse 5, Bauabänderung, Leopold Gstauner, im Hause, Bauführer Baufirma Anton Lutsch Ges. m. b. H., 9., Währinger Straße 61 (11.954).
- " " Schwarzspanierstraße 11, Bauabänderung, Hausverw. Dr. Hans Türck, 1., Wipplingerstraße 25, Bauführer Bm. Edmund Melcher & Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (11.958).
10. Bezirk: Dampfgasse 4-6, Tankstelle, Stf. Fanto A. G., 1., Bankgasse 1, für Hans Storpil, im Hause, Bauführer Bm. Johann Groß, 1., Weihburggasse 9 (11.691).
- " " Sudrunstraße 11, Gummi-Fabrik, Fa. Felten & Guilleaume, im Hause, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (G 327).
- " " Sudrunstraße 11, Aluminium-Drahtzieherei, Fa. Felten & Guilleaume, im Hause, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (G 353).
- " " Sudrunstraße 172, Eisenbetondecke, Fa. Carl Goldband, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Schindler, 10., Hafengasse 32 (Wb 316).
- " " Hardtmuthgasse 61, bauliche Veränderung, Hans Woldan, im Hause, Bauführer Bm. Hans Woldan, 10., Hardtmuthgasse 61 (Wb 317).
- " " Rieplstraße 3-5, bauliche Veränderung, Ing. Karl Korttschaf, 3., Grasberggasse 53, Bauführer Bm. Fritz Mägler, 20., Handelskai 50 (Wb 319).
- " " Landgutgasse 26, bauliche Veränderung, Alfred u. Margarete Bürger, 10., Gödgasse 4, Bauführer Bm. Rudolf Kalesa, 10., Landgutgasse 41 (Wb 320).
- " " Somleitnergasse 5, Garderobenzubau u. Verschiedenes, Fa. C. P. Goerz, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Maximilian Soefer, 8., Albertgasse 33 (Wb 322).



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

## Asphalt-Unternehmung

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Chrobakgasse 6, Tel. U 38-1-34

Naturasphalt, neuzeitlicher Straßenbau,  
Isolierungen, Dachpappeneindeckungen



11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 137, Kanalauswechslung, Hermann Berger, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Zech, 5., Schönbrunner Straße 145 (1955/38).
- " " Grillgasse 51, Umbau der Sodaezeugungsanlage, G. Schicht u. G., im Hause, Bauführer Bm. G. A. Wapf, 1., Franz-Josef-Kai 47 (1983/38).
12. Bezirk: Fochgasse 4, Lantanlage, Sjt. Janto u. G., 1., Bartgasse 1, für R. Ganzalek, im Hause, Bauführer Bm. Johann Groß, 1., Weiburggasse 9 (11.690).
- " " Arndtstraße 80, Fassadeänderung, Franz Pabst, im Hause, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Hymayergasse 30 (2956).
- " " Bierthalerstraße 22, Fassadeänderung, Theresia Kratochwill, 5., Leitgebstraße 17, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Sebeorgasse 5 (3028).
- " " Bohnstraße 7, Fassadeänderung, Rudolf Kirner, 12., Ignazgasse 20, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Sebeorgasse 5 (3029).
- " " Vivenotgasse 47, bauliche Abänderungen, Franz Winter, im Hause, Bauführer Bm. Julius Hirschrödt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (3030).
- " " Weidlinger Friedhof, Grabmauerung, Josef Talcacs, 12., Tivoligasse 32, Bauführer Bauunternehmung Josef Talcacs & Comp., 12., Tivoligasse 32 (3031).
- " " Kranichberg Gasse 12-14, Waschküche, Kapsch & Söhne, 12., Johann-Hofmann-Platz 9, Bauführer Bm. Ferd. Dpletal & J. A. Groschner, 13., Auhofstraße 4 (3044).
13. Bezirk: Goldmarkplatz 11, Kanal, Dr. Heinrich Bledmann, im Hause, Bauführer Bm. Fritz Straßgischwandner, 3., Am Heumarkt 7 (4523).
- " " Trazerberggasse 77, Kanal, Wolfgang Bledmann, im Hause, Bauführer Bm. Fritz Straßgischwandner, 3., Am Heumarkt 7 (4524).
- " " Anzbachgasse 38, Kanal, Leopold u. Helene Philipp, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdenweg 21 (4540).
- " " Bergheidengasse 92, Kanal, Hildegard Mah, 5., Schönbrunner Straße 18, Bauführer Bm. Julius Hirschrödt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (4553).
- " " Linzer Straße 338, Garage, Ludwig Schadt, im Hause, Bauführer Bm. Matth. Bohdal, 13., Linzer Straße 446 (4584).
- " " Wattmannstraße 33, Wohnungsteilung, Dr. Emil v. Wohlgenuth, 13., Tirolergasse 4, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zverina, 5., Rechte Wienzeile 88 (4629).
- " " Serpentinweg 18, Garage, Ing. Leopold Heinz, im Hause, Bauführer Bm. Josef Vecvar, 3., Barichgasse 25 (4652).
- " " Hütteldorfer Straße 133, Vergrößerung eines Geschäftslokales, Johann Hadl, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Heinrich Winkler, 13., Biragigasse 4 (4671).
- " " Anzbachgasse 28, Kanal, Ludwig u. Maria Gaspar, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdenweg 21 (4682).
- " " Anzbachgasse 96, Kanal, Ludwig Janji & Miteigentümer, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hammer, 13., Erdenweg 21 (4683).
- " " Gogolgasse 21, Kanal, Jda Rehberger, im Hause, Bauführer Bm. Hans Zufag, 4., Wiedner Hauptstraße 35 (4929).
13. Bezirk: Gogolgasse 27, Kanal, Wiedling, im Hause, Bauführer Bm. Hans Zufag, 4., Wiedner Hauptstraße 35 (4930).
- " " Gogolgasse 29, Kanal, Franz u. Julie Fuchshuber, im Hause, Bauführer Bm. Hans Zufag, 4., Wiedner Hauptstraße 35 (4931).
- " " Penzinger Straße 69, Verbindungstür, Alois Mospurger, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Fritz Böhm, 19., Schreiberweg 43 (4932).
- " " Gallgasse 39a, Wohnungsvereinigung, Horak, im Hause, Bauführer Bm. Hans Kugler, 13., Björnfontgasse 17 (4933).
15. Bezirk: Löbngasse 21, bauliche Abänderungen, Anton Kuplinger, im Hause, Bauführer Bm. Karl Fichtinger, 15., Kanzlerplatz 2 (15/1330/38).
16. Bezirk: Klausgasse 30-32, Bauabänderung, Gem. Wien, städt. Versich.-Anst., 1., Tuchlauben 8, Bauführer Bm. Franz Beringer, 17., Michaeler Waldweg 6 (11.821).
18. Bezirk: Herbedstraße 45, Fensterdurchbruch, Anna Suchowa, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Deimel, 18., Saliergasse 22 (2609/38).
- " " Scheidstraße 58, Garage aus Magazin, Mary Scheibert, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Deimel, 18., Saliergasse 22 (2610/38).
- " " Keylwerthgasse 10, Dachstuhlabänderung, Paula Reinhard, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Czermak, 10., Buchengasse 58 (2615/38).
- " " Gersthofer Straße 86, bauliche Umgestaltung, Ing. Erich Oberdorfer, 18., Erndtgasse 2, Bauführer Plauerfasser Ing. Erich Oberdorfer, 18., Erndtgasse 2 (2633/38).
- " " Abt-Karl-Gasse 3, Wohnungsteilung, Ing. Rob. Jafsch, 18., Martinstraße 54, Bauführer Ing. Dpletal & Groschner, 13., Auhofstraße 4 (2655/38).
- " " Wallrißstraße 87, Tankraumbau, A. R. Partit, 18., Herbedstraße 88, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (2670/38).
- " " Herbedstraße 88-90, Gasschuhkeller, A. R. Partit, 18., Herbedstraße 88, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (2669/38).
- " " Anastasius-Grün-Gasse 21, Mauernumlegung, Otto Horvath, 19., Silbergasse 39, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Stromstraße 50 (2698/38).
- " " Schopenhauerstraße 62, Steinzeugrohrkanal, Marie Philipp, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (2720/38).
19. Bezirk: Peter-Jordan-Straße 82, Röntgenanlage, Buchkaufmannschaft Wien, d. kommissarische Leiter, Bauführer Bm. Franz Vorwahnler, Inzersdorf bei Wien (R 92/38 B).
- " " Willrothstraße 78, Röntgenanlage, Willrothkrankenhaus, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Schandl, 19., Gebhardtgasse 8 (B 110/38 B).
- " " Silbergasse 39, Verandazubau, Otto Horvath, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Jos. Neubauer, 20., Stromstraße 50 (S 153/38 B).
- " " Kreilplatz 1, Gasschuhanlage, Jac. Schnabel & Co., im Hause, Bauführer Bm. E. Turba, 13., Jagdschloßgasse 95 (R 193/38 B).
- " " Krottenbachstraße 88, Benzinslagerraum, Danubia u. G., im Hause, Bauführer Bm. Christof Jahn, 5., Kohlstraße 51 (R 189/38 B).
- " " Eichelhofstraße 101, Verandazubau, Karl u. Anna Lengyel, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Speta, 19., Heiligenstädter Straße 233 a (B 58/38 B).
- " " Bellevuestraße - Windhberggasse, Schaltfäule, Städt. Elektrizitätswerke Wien, Bauführer unbekannt (120/38 B).
- " " Sieveringer Straße 155, Kraftwageneinstellraum, Rosa Krenn, im Hause, Bauführer Bm. Heinr. Fischer, 19., Sieveringer Straße 80 (S 142/38 B).
- " " Dfnerleitengasse 12, Bauabänderung, M. Abt. 33, B. u. f. Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (11.898).

# Eternit

DACHSCHIEFER DOHRE GROSSPLATTEN



## Rodauner Cementfabrik A. G.

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63



Für Kalkmilch,  
Stauböl etc.

## Spritz - Apparate

Erzeuger

Friedrich Springer

Wien, IX., Sechsschimmelg. 28  
Ecke Währinger-Gürtel 110  
Tel. A 10-5-19



Für Edelputzfassaden u. Raufasern-Flächendekoration.

21. Bezirk: Vorgartenstraße 35, Bauabänderung, R. Befelinov, Industriegaswerk, im Hause, Bauführer Bm. Ewald Heidenwag, 1., Stuberring 2 (11.658).
- " " Wallensteinstraße 31, Bauabänderung, Franz Hofmeister's Wwe. & Söhne, 17., Hernals Hauptstraße 67, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm, 15., Neubau Gürtel 19 (11.817).
- " " Engerthstraße 115, Bauabänderung, W. Brückenbau- u. Eisenkonstrukt. Akt. Ges., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Würzl, 3., Baumgasse 38 (11.957).
21. Bezirk: Gaswerk Leopoldau, Bauabänderung, Städt. Gaswerke, Bauführer Bauunternehmung S. Nella & Co., 8., Albertgasse 33 (11.822).

### Renovierungen

1. Bezirk: Singerstraße 8, Bauführer Bm. Karl Glück, 9., Ruffsdorfer Straße 40 (11.750).
5. Bezirk: Ramperstorfergasse 67 u. 69, Bauführer Bm. Rudolf Prath, 12., Ruderergasse 71 (11.860).
6. Bezirk: Laimgrubengasse 17, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Starhembergasse 21 (11.651).
- " " Liniengasse 33, Bauführer Bm. Weiß & Co., 6., Millergasse 15 (11.768).
- " " Mariahilfer Straße 111, Bauführer Bm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (11.982).
7. Bezirk: Kaiserstraße 106, Bauführer Bm. Wenzel Rausch, 14., Kellinggasse 11 (11.923).
8. Bezirk: Laudongasse 56, Bauführer Bm. Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (11.857).
- " " Tigergasse 3, Bauführer Bm. Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (11.858).
12. Bezirk: Bonngasse 7, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (3026).
- " " Viertelgasse 22, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (3027).
- " " Vivenotgasse 46, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (3059).
- " " Malfattgasse 31, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Hymahergasse 30 (2914).
- " " Schallergasse 32, Bauführer Josef Scherer, 2., Reichsbrückenstraße 36 (2864).
- " " Arndtstraße 80, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Hymahergasse 30 (2955).
- " " Ruderergasse 67, Bauführer Bm. Albert Brusenbauch, 2., Heinestraße 25 (2930).
- " " Meidlinger Hauptstraße 36, Bauführer Bm. Johann Kriesling, 14., Lohgasse 11 (2939).
13. Bezirk: Phillipsgasse 9, Bauführer Bm. Ing. Kruschla u. Mayer, 16., Neulerchenfelder Straße 19 (4548/38 B).
- " " Tiefendorfergasse 13, Bauführer Bm. O. Laske u. B. Fiala, 6., Nasernengasse 24 (4547/38 B).
- " " Linzer Straße 121, Bauführer Bm. Staud u. Groß, 13., Linzer Straße 38 (4664/38 B).

13. Bezirk: Baumgarten Straße 44, Bauführer Bm. Ant. Schiener, 6., Mariahilfer Straße 107 (4665/38 B).
- " " Dreyhausenstraße 15, Bauführer Bm. L. Strohmayer, 5., Wiedner Hauptstraße 95 (4951/38 B).
- " " Meißelstraße 60, Bauführer Bm. Karl Quidemus, 6., Bürgerspitalgasse 24 (4952/38 B).
- " " Reingasse 44, Bauführer Bm. Karl Quidemus, 6., Bürgerspitalgasse 24 (4953/38 B).
14. Bezirk: Felberstraße 80, E. Elster, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Edmund Schwarzer, 14., Lehnergasse 2 (14/1333/38).
15. Bezirk: Veingasse 15, Kumer u. Co., im Hause, Bauführer Helmreich u. Co., 1., Franziskanerplatz 5 (15/1253/38).
- " " Mariahilfer Straße 177, Edmund Goldstein, im Hause, Bauführer Bm. Matth. Pettsch, 14., Braumhirschengasse 7 (15/1335/38).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 23, Bauführer Bm. Löschner & Helmer, 9., Alferbachstraße 5 (2714/38).
- " " Weimarer Straße 24-26, Bauführer Bm. Hans Fahnler, 3., Landstraßer Hauptstraße 33 (2634/38).
- " " Michaelerstraße 18, Bauführer Bm. Frauenfeld & Berghof, 4., Wehringergasse 6 (2626/38).

### Abbruch

13. Bezirk: Baumgartner Höhe 1, E. Z. 320, R.-Parz. 640, ehem. Militärbaracken, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (11.698).

### Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 2396, 2616, S. u. M. Schmid, durch Dr. G. Deutschmann (11.743).
11. Bezirk: Kaiser Ebersdorf, E. Z. 602 Gdft. 2122/1, M.-Abt. 12 — Kitty Bünschel-Dreher (11.714).
- " " Kaiser Ebersdorf, E. Z. 2, 5, M.-Abt. 12 — Dikastotton zc. (11.931).
19. Bezirk: Heiligenstadt, E. Z. 561, August Schulhof (11.875).

### Fluchtlinien

5. Bezirk: Straußengasse, E. Z. 2524, Baugesellschaft Paitl & Meißner (11.862).
10. Bezirk: Troststraße — Ettenreichgasse — Trambauergasse — Columbusgasse, M.-Abt. 24 (3141).
11. Bezirk: E. Z. 2496, Gdft. 700/13, Gadnergasse, Johann und Hermine Kufka, 11., Strindberggasse 2 (1905/38).
12. Bezirk: E. Z. 921 A, Gdft. 339/25, Adalbert Kopera (3043).
- " " E. Z. 1046 A, Gdft. 116/2, Josef Walter Schindler (3080).
13. Bezirk: Weg 1, Ecke, Weg 17, E. Z. 1882/Gütteldorf, Anton Brandtner, 16., Maroktingergasse 55 (4445/38 B).
- " " Bierhäuselberggasse, B. R. E. Z. 2623/Gütteldorf, Ing. Ernst Mettinger, 6., Stumpergasse 45 (4447/38 B).
- " " Biraghigasse, E. Z. 59/Speifing, Ludwig Kuntzner, 13., Goldschlagstraße 144 (4546/38 B).



## »WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
Kulant Reell Leistungsfähig

## G. A. WAYSS

WIEN - LINZ

HOCHBAU,  
EISENBETONBAU,  
ADAPTIERUNGEN.

Tel. U 21-5-10 Serie

WIEN, I., FRANZ JOSEFS-KAI 47



# ASDAG WIEN

III. MARXERGASSE 25  
TELEPHONU 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN  
DACHDECKUNGEN  
ISOLIERUNGEN  
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER  
STRASSENBAU

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX/, Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-1-73  
**Holzpfaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen**

13. Bezirk: Auhoffstraße, E. Z. 88/Unter-St. Veit, Österr. Bettfedern-Fabrik A. G., 3., Viehmarktgasse 4 (4661/38 B).  
 " " Mitisgasse, E. Z. 1515/Penzing, Michael Ruban, 13., Mitisgasse 18-20 (4690/38 B).  
 " " Zehetnergasse, E. Z. 377/Unter-Baumgarten, Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (4691/38 B).  
 " " Anzbachgasse, E. Z. 1949/Hütteldorf, Franz Bauer, 13., Anzbachgasse 44 (4694/38 B).  
 " " Pacassistraße, E. Z. 129/Lainz, Robert Kafesa, 6., Mariabilfer Straße 89 a (4545/38 B).  
 " " Linger Straße—Mitisgasse—Lihovogasse, E. Z. 1848/Penzing, M.-Abt. 31 a, Zl. 3855/82/38 (4563/38 B).  
 " " Bierhäufelberggasse, E. Z. 1404/Hütteldorf, Ing. Ernst Plettinger, 6., Stumpergasse 45 (4564/38 B).  
 " " Bergheidengasse, E. Z. 871/Speising, Camilla Baudys, 13., Bergheidengasse 49 (4566/38 B).  
 " " Stranzenberggasse 15, E. Z. 990/Lainz, Emilie Veneš, im Hause (4660/38 B).  
 " " Auhoffstraße 24, E. Z. 183/Hütteldorf, Eigenheim, reg. G. m. b. S., im Hause (4692/38 B).  
 " " Sonnenweg, E. Z. 1561/Hütteldorf, B. R. E. Z. 1922, Franz Krent, 13., Sonnenweg (70), neu 53 (4693/38 B).  
 19. Bezirk: E. Z. 438/Unter-Siebing, Architekt Wilh. Kattus, 7., Neustiftgasse 45 (159/38 B).

artikeln, Kurzwaren, Galanteriewaren und Rasierbedarfsartikeln, Prater Straße 57 (16. 8. 1938). — Hugo Heidenreich, Handelsagentur, Reichsbrückenstraße 6 (20. 8. 1938). — Marie Volkert, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Papier-, Spiel-, Gummi- und Korbwaren sowie mit Schuheinlagen unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. Nr. 326/34, angeführten Waren, Reichsbrückenstraße 22 (18. 7. 1938).

**3. Bezirk:**

Maria Josefa Kammerer, Fleischhauergewerbe unter Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, Augustinermarkt, Stand 15 (12. 4. 1938). — Josef Steurer, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß aller in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, Baumgasse 9 (2. 6. 1938). — Franz Ott, Riemergewerbe, Becharngasse 16 (2. 6. 1938). — Louise Woltär, Alleininhaberin der Firma: Alfred Woltär, fabriksmäßige Erzeugung von Rollbalken, Sonnenschuttplachen und Werkzeugen, Erdberg Straße 180 (23. 6. 1938). — Johann Vitel, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, Holzwaren, Sperr- und Paneelplatten, Holz und Furnieren, Fasan-gasse 22-24 (17. 5. 1938). — Rupert Maria Preifinger, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Gärtnergasse 7 (2. 6. 1938). — Walter Sibil, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungs-körpern und Glaswaren, Almschgasse 12 (29. 5. 1938). — Franz Josef Mayer, Alleininhaber der Firma: Hermann Aguilar's Nig. Franz Mayer, Handel mit Jagd-, Sport- und Photoartikeln, Galanterie- und Messerwaren unter Ausschluß von Waffen und Muniti-on, Landsträßer Hauptstraße 7 (6. 4. 1938). — Albertine Bauer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisi-ten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Landsträßer Hauptstraße 67 (14. 3. 1938). — Maria Bienert, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, Land-sträßer Hauptstraße 71 (27. 4. 1938). — Josef Georg Lindner, Ge-mischtwarenhandel unter Ausschluß von Lebensmitteln und Weiß-gerber Straße 8 (29. 3. 1938). — Franz Krausgruber, Handels-agentur, Obergellergasse 6 (24. 6. 1938). — Büscher & Hoffmann m. b. S. & Co., Gesellschaft m. b. S., Isolierer- und Schwarzbeder-gewerbe, Reissnerstraße 24 (3. 6. 1938). — Franz Holub, Färber-gewerbe, beschränkt auf die Führung einer Übernahmestelle unter Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, Rennweg 39 (16. 3. 1938). — Karl Brokisch, Handel mit Uhren, Gold-, Silber-, Alpafa-und Chinasilberwaren, echtem und unechtem Schmud, Rennweg 75 (11. 7. 1938). — Aloisia Marie Vihovth, Handel mit Papier-, Schreib-und Zeichnerequisiten sowie Spiellarten, Ungargasse 33 (17. 3. 1938). — Hedwig Franzl, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle, Koks und Briketts, Weyrergasse 8 (3. 3. 1937).

**4. Bezirk:**

Leopold Stoklajek, Handelsagentur, Schelleingasse 8 (25. 4. 1938).

**5. Bezirk:**

Otilie Barbara Moravec, Gemischtwarenhandel, Am Hunds-turm 12 (29. 7. 1938). — Theodor Streigl, Gemischtwarenhandel, Brandmaiergasse 24 (5. 7. 1938). — Karl Behr, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Über-nahmestelle, Fendigasse 33 (25. 7. 1938). — Karl Behr, Wäscheputz-ergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, Fendigasse 33 (25. 7. 1938). — Leopold Johann Kudel, Viktualienhandel, Kobl-gasse 46 (26. 7. 1938). — Leopoldine Seidl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Kamperstorfergasse 56 (22. 7. 1938). — Katharina Oberleitner, Han-del mit Wolle, Schönbrunner Straße 107 (17. 8. 1938). — Otto Max Wolff, Handelsagentur, Siebenbrunnengasse 29 (24. 6. 1938). — Anna Oderich, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zunderbäderwaren, Fruchtstäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenen, Wiedner Haupt-straße 123 b (19. 7. 1938). — Franz Mühl, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, Wiedner Hauptstraße 150 (28. 7. 1938). — Josef Stupl, Damenkleidmachersgewerbe, Wimmergasse 29 (27. 7. 1938). — Karl Rudolf Chaloupka, Handelsagentur, Zentagasse 28 (30. 7. 1938). — Karl Rudolf Chaloupka, Gemischtwarenhandel im großen,

## Gewerbewesen

### Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 26. August bis 1. September 1938 im Besonderen Stadamt III, Gewereregister.  
(Tag der Anmeldung in Klammern)

**1. Bezirk:**

Alexander Rabath, Gemischtwarenhandel im großen, Ferdinand-straße 3 (9. 7. 1938). — Alexander Rabath, Handelsagentur, Ferdin-andstraße 3 (9. 7. 1938). — Johann Freitag, Großhandel mit Le-bensmitteln mit Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. Nr. 326/1934, genannten Waren, Fugbachgasse 20 (11. 8. 1938). — Süddeutsche Kohlen-Handels-gesellschaft m. b. S., Han-del mit Brennholz, Lassingleitnerplatz 1 (22. 7. 1938). — Alexander Gangelberger, Handel mit Säden, Pferdebeden, Plachen und Wein-stein, Negelegasse 9 (4. 8. 1938). — Johann Grumert, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammen-bau fertig bezogener Bestandteile mit Ausschluß jeder in den Be-rechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit sowie Laden von Akkumulatoren, Prater Straße 17 (12. 8. 1938). — Johann Grumert, Handel mit Radio-, Elektro- und Gasapparaten und ihren Bestandteilen sowie mit Beleuchtungskörpern, Installationsmaterial, Sprechmaschinen, Platten, Werk- und Feuerzeugen und Dauerbrandöfen, Prater Straße 17 (12. 8. 1938). — Leopoldine Slavac, Handel mit Feuer-zeugen, sämtlichen Rauchrequisiten, Bijouteriewaren, Kleiderver-schluß-

Nur die **VM** gibt Sicherheit





# Steffl Bräu

hell und dunkel

das köstliche Bier aus dem  
Brauhaus der Stadt Wien

Zentagasse 28 (30. 7. 1938). — Johann Rudolf Kausch, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit der Drogistenkonzession, Ziegelhofgasse 29 (2. 7. 1938).

#### 6. Bezirk:

Rudolf Haas, Handel mit Brennmaterialien, Negidigasse 17 (26. 7. 1938). — August Siroty, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Mariahilfer Straße 27 (10. 8. 1938). — Karoline Ritter, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Wäscheputzen und Bügeln, Schmalzhofergasse 1 (4. 8. 1938). — Rudolf Hampel, Alleininhaber der Firma: Rudolf Hampel, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln für Haus und Industrie, soweit sie an keine Konzession gebunden sind, weiters mit Ofen und Herden für Haus und Industrie (Beheizung mit Gas und flüssigem Brennstoff), Theobaldgasse 8 (8. 8. 1938). — Alois Frühwirth, Alleininhaber der Firma: Rohrer & Büschl, Handel mit Grabmonumenten und Grabauschmückungsgegenständen, Wallgasse 36 (1. 7. 1938).

#### 7. Bezirk:

G. & W. Kroh, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Glas- und Porzellanwaren und Kücheneinrichtungsgegenständen, Burggasse 94 (8. 6. 1938).

#### 10. Bezirk:

Franz Linsgefeder, Kleinhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren und unter Ausschluß des Handels mit Lebensmitteln, Favoritenstraße 97 (5. 8. 1938). — Hans Grufal, Handel mit Papierfädeordnern, Quellenstraße 99 (1. 8.

1938). — Ludmilla Jost, Wäschewarenherzeugung, Quellenstraße 138 (1. 8. 1938). — Leopoldine Weigl, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachergerber, Bernerstorfergasse 33 (11. 7. 1938).

#### 12. Bezirk:

Silbe Josefa Trompeter, Handel mit Holzwaren, Haus- und Küchengeräten, Arndtstraße 85 (1. 8. 1938). — Simko u. Teubi, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und technischen Artikeln, Kaulbachstraße 19 (26. 4. 1938).

#### 13. Bezirk:

Alois Stanek, Handel mit Fahrradbestandteilen, Ameisgasse 34 (22. 7. 1938). — Franziska Rothfeld, Handel mit Lebensmitteln, Kolonialwaren, Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, Auboststraße 58, Kiosk (18. 7. 1938). — Anna Brückl, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, Beckmangasse 67 (11. 7. 1938). — Hermann Schwarz, Fleischelchergewerbe, Breitenfeer Straße 6 (19. 7. 1938). — Leopoldine Nader, Handel mit Lebensmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. 326/34, angeführten Waren, Einwanggasse 23 (9. 8. 1938). — Stanislaus Brzypolski, Schönheitspflege, Gruschaplatz 1 (4. 7. 1938). — Josef Matthias Veeb, Handel im großen mit Eisen- und Metallwaren aller Art, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Verkauf nur an Wiederverkäufer und Handwerker, Högelingasse 5 (8. 7. 1938). — Rudolfine Widor, Handel mit Stahlwaren und Maschinbedarfartikeln, Hütteldorfer Straße 94 (16. 5. 1938). — Ernst Fazekas, Schilder- und Schirmmalergewerbe, Refersgasse 33 (7. 7. 1938). — Hermine Maria Görgl, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Riemnayergasse 16 (24. 6. 1938). — Anton Schwer, Tischlergewerbe, Riemnayergasse 19 (28. 6. 1938). — Johann Ziegler, Handelsagentur, Kremsergasse 1 (10. 8. 1938). — Leopold Wagenauer, Bettwarenherzeugung, Linzer Straße 64 (21. 6. 1938). — Theodor Nepototshnig, Wäschewarenherzeugung, Linzer Straße 407 (28. 6. 1938). — Maximilian Roznovsky, Handel mit Virtualien, Märzstraße 126 (1. 8. 1938). — Marie Lufarich, Erzeugung eines Möbelputzmittels, Märzstraße 142 (20. 6. 1938). — Josef Gschina, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Aernahmsstelle und mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, Risselgasse 9 (11. 6. 1938). — Georg Werunsky, Handelsagentur, Penzinger Straße 90 (30. 7. 1938). — Benno von Millenkovich, Handelsagentur, Penzinger Straße 166 (29. 6. 1938). — Karoline Paul, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Rosentalgasse 7 (28. 7. 1938). — Franz Girch, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 1 a, Gem.-Ordg., unter a aufgezählten Artikel, Schützplatz 1 (4. 7. 1938). — Leopoldine Antonia Hajek, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Siebeneckergasse 12 (22. 6. 1938). — Franz Bodaril, Spielwarenherzeugung, Steindöckengasse 21 (14. 7. 1938). — Johann Chval, Klavierstimmer, Steinlechnergasse 2-4 (19. 7. 1938). — Friedrich Kager, Kleidermachergerber, Weinrothergasse 5-7 (13. 7. 1938).

#### 14. Bezirk:

Anna Chaur, Handel mit Brennmaterialien mit Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Denglergasse 10 (10. 8. 1938). — Alexander Achterberg, Handelsagentur, Jllergasse 7 (10. 8. 1938). — Rudolf Lachnit, Handel mit Leder, Schuhmacherzugehör und Lederwaren, Mariahilfer Straße 186 (12. 8. 1938). — Karl Bachter, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie- und Spielwaren, Reindorf-gasse 39 (24. 8. 1938). — Margarete Maria Wiesmayer, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Wurmsbergergasse 11 (4. 8. 1938).

#### 15. Bezirk:

Adolf Flohr, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, technischen Artikeln für Industrie, Handel und Gewerbe, Felderstraße 24 (6. 8. 1938). — Johann Florian Reiß, Handelsagentur, Mariahilfer

Gegründet 1832

Bestens empfohlen! — Ältestes arisches Bank- und Wechselhaus

Gegründet 1832

## SCHELHAMMER & SCHATTERA

Wien, 1. Bezirk, gegenüber dem St. Stephansdom

Filiale: 13. Bezirk, Hadikgasse Nr. 60 a

Durchführung aller in das Bankfach einschlägigen Geschäfte ● Klassenlose zu allen Ziehungen



Gürtel 1a (8. 8. 1938). — Franz Kutschera, Handelsagentur, Mariahilfer Straße 137 (18. 8. 1938). — Heinrich Kotter, Kleidermacher-gewerbe, Neubaugürtel 19 (8. 7. 1938). — Valerie Eder, Gemischt-warenhandel, Palmgasse 8 (25. 7. 1938). — Leopold Krenn, Handels-agentur, Viktoriagasse 14a (10. 8. 1938).

#### 16. Bezirk:

Marie Nedved, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsungs-artikeln, Spiritus und Petroleum, Akelegasse 32 (28. 6. 1938). — Adolf Dank, Expediteur-gewerbe mit Ausschluß jeder an eine Kon-zession gebundenen Tätigkeit, Erlenfelstraße 22 (1. 7. 1938). — Josef Cerny, Fleischhauergewerbe, Herbststraße 48 (30. 6. 1938). — Alois Biedermann, Metall- und Stahlschleifergewerbe und Galvaniseur, Suttengasse 49 (2. 7. 1938).

#### 17. Bezirk:

Karl Gruber, Korkhandel, Herbedstraße 75 (5. 8. 1938). — Otto Feyer, Mechanikergewerbe, Hernauer Hauptstraße 80 (4. 7. 1938). — Gisela Kurmanskí, Handel mit Papier-, Kurzwaren und Trafik-artikeln in Verbindung mit der Tabaktrafik, Hernauer Hauptstraße 80 (31. 12. 1937). — Karoline Artner, Handel mit Fischen, Seefischen, Flußfischen, Fischmarinaden, Fischkonserven und gebadenen Fischen, Dormayrgasse 53 (10. 8. 1938). — Josef Kolarik, Handel mit Knöpfen, Schnallen, Bijouterie- und Galanteriewaren, Kal-varienberggasse 39 (11. 8. 1938). — Leopoldine Hanslik, Handel mit Konditoreiwaren und mit Fruchtstäben, Klampferberggasse, Parz. 828 (1. 3. 1938). — Anna Maierhofer, Handel mit Brennmaterialien, Würthergasse 88 (20. 6. 1938).

#### 18. Bezirk:

Anton Jancit, Handelsagentur, Bäckernbrunnlgasse 5 (18. 8. 1938). — Cäzilia Bichler, Wäscher- und Wäschebügelergewerbe, be-schränkt auf die Übernahme und gewerbsmäßigen Betrieb einer elek-trischen Wäscherolle, Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 9 (6. 7. 1938). — Cäzilia Bichler, Handel mit Haushaltsungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326/34, ange-führten Waren, Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 9 (6. 7. 1938). — Katharina Brandl, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft, die, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz, dem täglichen Verbräuche dienen, ferner von heimischen natürlichen Säuerlingen im Gebiet Österreich gemäß § 60, Abs. 2 und 4, Gew.-Ordg. (für Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Ge-flügel und heimischen natürlichen Säuerlingen), Theresiengasse 29 (9. 8. 1938). — Dr. Ernst Zugenbühler, Handelsagentur, Währinger Gürtel 41 (16. 8. 1938).

#### 19. Bezirk:

Georg Kofl, fabrikmäßige Erzeugung und Verarbeitung von Paprika, Gewürzen und Kräutern mit Ausschluß der im § 15 (1), Pkt. 14, Gew.-Ordg., angeführten Tätigkeit, Willrothstraße 4 (3. 6. 1938). — Leopoldine Speta, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Heiligenstädter Straße 87 (16. 8. 1938). — Theodor Eglauer, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Heiligenstädter Straße 107 (17. 8. 1938). — Maria Feichtinger, Handel mit Obst und Gemüse, Heiligenstädter Straße 119 (23. 8. 1938). — Dr. Paul Vernt, Durchführung von geoelektrischen Untersuchungen zum Zwecke der Feststellung von Erdölvorkommen, Sandgasse 26 (22. 8. 1938). — Anna Maria Steinwendner, Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtstäben, Sieveringer Straße 257 (11. 6. 1938).

#### 20. Bezirk:

Angela Erner, Handel mit Bettfedern und Schneiderzugehör, Wallensteinstraße 30 (13. 8. 1938).

#### 21. Bezirk:

Georg Pichl jun., Erzeugung von Fruchtstäben, An der oberen Alten Donau 143 (4. 7. 1938).

### Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 26. August bis 1. September 1938 im Besonderen Stadtamt III, Gewerbe-register.

(Tag der Verleihung in Klammern)

#### 1. Bezirk:

Leopold Rottinger, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2262 mit den



## Wiener Städtische Versicherung

sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Johannesgasse—Schellinggasse (23. 8. 1938). — Leopold Schöpf, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2445 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Michaelerplatz (19. 8. 1938). — Rischner & Co., offene Handelsgesellschaft, Verwaltung von Gebäuden, Seilerstätte 15 (20. 8. 1938). — Rischner & Co., offene Handelsgesellschaft, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Seiler-stätte 15 (20. 8. 1938).

#### 2. Bezirk:

Leopold Schöpf, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 1044 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Praterstern (19. 8. 1938). — Mat-thäus Wiefinger, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2978 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) er-gebenden Beschränkungen, Praterstern (25. 8. 1938). — Joachim Sach-nenko, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2773 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/1937 (Autotaxiverordnung 1937) er-gebenden Beschränkungen, Prater Straße 46 (27. 8. 1938).

#### 3. Bezirk:

Georg Reischl, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 45 der Gew.-Ordg., mit der Berechtigung zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beimagen) im betriebs-fertigen Zustand 350 kg übersteigt, Erdberger Lände 30 (26. 8. 1938).

**Kein Deutscher ohne VM**





**5. Bezirk:**

Josefa Kahofer, Konzession gemäß § 1 der Min.-Vdg. vom 31. 3. 1931, B.-G.-Bl. Nr. 109/31, zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, Kettenbrüdigengasse 13 (22. 8. 1938). — Karl Manz, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1580 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotariverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Margareten Gürtel (22. 8. 1938).

**7. Bezirk:**

Ferdinand König, Verwaltung von Gebäuden, Neustiftgasse 85 (25. 8. 1938). — Ferdinand König, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Neustiftgasse 85 (25. 8. 1938).

**9. Bezirk:**

Cyrus Louis Ritter, Elektro-Installationsgewerbe, Ruzdorfer Straße 26-28 (24. 8. 1938). — Richard Lasser jun., Rauchfanglehrgewerbe, Pramergasse 26 (23. 8. 1938). — Alois Winkler, Privatgeschäftvermittlung gemäß der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 203/1932, § 3, Abs. 1, lit. c), mit der Berechtigung der Geltendmachung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Frachtgeschäft in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, soferne dieses Geschäft nicht von Inhabern des Speditionsgewerbes hinsichtlich der von ihnen selbst zur Beförderung übernommenen Güter betrieben wird, Tendlergasse 16 (27. 8. 1938).

**12. Bezirk:**

Otto Weindl, Verwaltung von Gebäuden, Franz-Emerich-Gasse 3 (22. 8. 1938).

**13. Bezirk:**

Anna Fehereis, Altwarenhandel, Bergmillergasse 3 (12. 7. 1938). — Marie Osterberger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Draskovichgasse 4 (9. 7. 1938). — Karl Birringer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Mifindorfstraße 27 (16. 7. 1938).

**14. Bezirk:**

Antonia Fantner, Verwaltung von Gebäuden, Reindorfstraße 18 (22. 8. 1938).

**16. Bezirk:**

Ludmilla Mayer, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach Pkt. 14 a erforderlich ist, Maroltingergasse 55 (18. 7. 1938).

**18. Bezirk:**

Ernst Schraml, Konzession nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1242 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotariverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Martinstraße 91 (19. 8. 1938).

**19. Bezirk:**

Johanna Klose, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gastwirtsgerwerbes, Weinberggasse 42 (12. 8. 1938).

**Marktwesen**

**Höchstpreise für heimisches Gemüse und Obst**

Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Im Auftrage der Reichsstatthalterei (Preisbildungsstelle) wurden von der unter Leitung der Preisüberwachungsstelle stehenden Preiskommission für heimisches Gemüse und Obst die nachstehenden, ab Montag, den 5. d. M., allgemein gültigen Höchstpreise festgesetzt. Gleichzeitig verlieren die bisherigen Höchstpreise die Gültigkeit.

Preise in Pfd für	Erzeuger:	Großhändler:	Verbraucher:
Kartoffel 1. Gütekl. . . . .	je Nagel 600-800	660-880	je Stück 28-38
" 2. " . . . .	" 200-400	220-440	" 10-19
" 3. " . . . .	" 100-200	110-220	" 5-10
Kohl 1. " . . . .	" 150-200	165-220	" 7-10
" 2. " . . . .	" 80-120	88-132	" 4-6
Hauptsalat 1. Gütekl. . . . .	je kg I. 10, II. 8	I. 11, II. 9	je kg I. 14, II. 12
" 2. " . . . .	je Nagel 120-150	132-165	je Stück 6-7
Kochsalat 1. " . . . .	" 60-80	66-88	" 3-4
" 2. " . . . .	" 100-120	110-132	" 5-6
Kohlrabi 1. Gütekl. . . . .	" 60-80	66-88	" 3-4
" 2. " . . . .	" 120-140	132-154	" 6-7
" " " " . . . .	" 60-80	66-88	" 3-4
Neuseeländerspinat . . . . .	je Kilogr. 14	"	je Kilogr. 20
Blätterspinat . . . . .	" 10-18	11-20	" 14-26
Grüne Erbsen . . . . .	" 22	24	" 31
Maisskolben . . . . .	45	52	" 69
Speisefürbis . . . . .	je Stück 2-3	3-4	je Stück 4-5
Zwiebel, Gärtnerware . . . . .	je Kilogr. 10	11	je Kilogr. 14
" " " " . . . . .	" 14	15	" 20
" " " " . . . . .	" 9	13	" 17
Fisolen (einschließlich Spargelbohnen) . . . . .	" 30	33	" 43
Gärtnergurken . . . . .	" 14	15	" 20
Feldm. Gurken . . . . .	" 6-8	10-12	" 13-16
Einlegegurk. (f. Salz) . . . . .	" 13/10*	17	" 22
" " " " (f. Essig) . . . . .	" 23/20*	28	" 36
Weißkraut . . . . .	" 10	11	" 14
" " " " feldmäßig . . . . .	" 8	11	" 14
Schnittkraut . . . . .	"	"	" 22-24
Rotkraut . . . . .	" 20	22	" 29
Tomaten . . . . .	" 25	28	" 36
Möhren . . . . .	" 15	17	" 22
Karotten . . . . .	" 15-20	17-22	" 22-29
Peterfaltenwurzel . . . . .	" 30	33	" 43
Rote Rüben, lang . . . . .	" 15-20	17-22	" 22-29
Suppengrünes . . . . .	je Büschel 4	5	je Büschel 6
Waldhimbeeren . . . . .	je Kilogr. 50**	63	je Kilogr. 82
Heidelbeeren . . . . .	" 28**/22*	48	" 62
Breiselbeeren . . . . .	" I. 33**, II. 26**	I. 51, II. 36	" I. 66, II. 47
Brombeeren . . . . .	" 32**	45	" 59
Birnen 1. Gütekl. . . . .	" 40	47	" 61
" 2. " . . . .	" 30	36	" 47
Apfel 1. Gütekl. . . . .	" 35	44	" 57
" 2. " . . . .	" 20	28	" 36
Tafeltrauben . . . . .	" 45	53	" 72
Zuckermelonen . . . . .	" 10-15	14-20	" 18-26
Wassermelonen . . . . .	" 5-10	9-14	" 12-18

\* Industrieware \*\* Pfänderpreis



Die Kartoffelpreise werden für das gesamte Gebiet der Landesbauernschaft Donauland gesondert verlautbart.

Die Preiserstellung hat auf Grund des tatsächlich bezahlten Einkaufspreises unter Anwendung der durch Anordnung der Preisbildungsstelle festgesetzten Gewinnspannen (10% im Großhandel, 30% im Kleinhandel, 10% bei direkter Abgabe der Erzeuger an die Verbraucher) zu erfolgen, wobei die vorgeschriebenen Höchstpreise nicht überschritten werden dürfen.

Bei Belieferung der Provinz durch den Wiener Großhandel können die nachweisbaren Ferntransportkosten nach amtlichen Ansätzen der zulässigen Verdienstspanne aufgeschlagen werden.

Für ausländisches Obst, Gemüse und Südfrüchte gilt die Auslandswarenpreisverordnung. Danach kann der Importeur den Einstandspreisen alle nachweisbaren Bezugskosten und einen volkswirtschaftlich gerechtfertigten Gewinn zuschlagen. In den weiteren Stufen (Groß- und Kleinhandel) gelten ebenfalls die vorstehend genannten Verdienstspannen.

Zu widerhandlungen gegen diese Preisanordnungen werden nach den Bestimmungen der Kundmachung über das Preiserhöhungsverbot bestraft.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 28. August bis 3. September 1938

**Grünwaren:** Zufuhren: 23.790 q, um 3636 q weniger als in der Vorwoche. Die Marktlage war durch das Wetter dieser Woche sehr ungünstig beeinflusst. Die Zufuhren waren sehr schwach, der Käuferbesuch ließ zu wünschen übrig. Billiger wurden: Salatgurken, Maiskolben, Paprika, Wasser- und Zuckermelonen. Teurer wurden: Karfiol und grüne Fisiolen besserer Qualität, Spargelbohnen, feldm. Gurken, Bummersalat, Spinat. Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ungarn: Melonen, Knoblauch, Tomaten. Italien: Knoblauch, Tomaten.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol je Stück Ia 19—38, IIa 10—19, Erbsen 20—52, einh. grüne Bohnen je kg 20—33, Spargelbohnen 33—42, Einlegegurken für Salz 16—22, für Essig 32—36, Salatgurken 10—17, feldm. 8—14, Maiskolben je Stück 4—5, Tomaten je kg hiesige 20—32, ital. 22—28, ungar. 22, grüner Paprika je Stück 2—4, Kohl je Stück Ia 4—7, IIa 3—4, feldm. je kg 12—14, Weißtraut einh. je kg 10—14, Rotttraut 20—35, Speisekürbis je kg 11—14, Wassermelonen 7—14, Zuckermelonen 14—20, Hauptesalat je Stück Ia 6—7, IIa 3—4, Bummersalat 5—7, Kochsalat je Stück Ia 4—5, IIa 2—3, Neuseeländer Spinat je kg 14—20, Kohlrabi je Stück Ia 5—6, IIa 2—3, Abarbarer je kg 20—26, Zwiebel je kg 22.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 3915 q, um 1720 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelbeschickung litt sehr unter dem Schlechtwetter. Ende der Woche trat eine fühlbare Verknappung ein. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: einh. gelbe 10, weiße 9, Zuckerpfl. 11.

**Obst:** Zufuhren: 19.780 q, um 8999 q mehr als in der Vorwoche. Das Mehr ist auf stärkere Zufuhren aus Jugoslawien und Ungarn zurückzuführen. Auch aus Italien langte eine größere Menge Äpfel ein. Der Markt war überhaupt in der abgelaufenen Woche mit Obst in ausreichendem Maße beschickt. Billiger wurden: einh., ital., ungar., jugoslaw. und bulg. Trauben, griech. Trauben (bei gleichzeitiger Festigung in der besseren Qualität), steir., ital. und ungar. Äpfel, ital. Pfirsiche, einh. Birnen, jugoslaw. Zwetschken und ungar. Teurer wurden: Bananen und jugoslaw. Äpfel.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: Bananen 80—110, Waldhimbeeren 80—81, Johannisbeeren 93, Heidelbeeren 62, Weintrauben hiesige 75, griech. 80—100, ital. 70—80, ungar. 60—80, jugoslaw. 70—80, bulg. 50—80, Frühäpfel 36—57, ungar. 70, jugoslaw. 60—70, ital. 60—65, Salzburger Birnen 47—60, ital. 70—80, ungar. 60—80, tschech. 50—60, Kornelkirschen 26—40, Solander 52, Pfirsiche ital. 67—80, ungar. 90—110, Pflaumen ital. 45—50, bulg. 45—55, Zwetschken bosn. 44—46, serb. 43—50, ungar. 42—44, bulg. 40—50.

Mit Wirksamkeit vom 5. September 1938 wurden für einheimisches Gemüse und Obst nachstehend allgemein gültige Höchstpreise für Wien festgesetzt (Kleinhandelspreise): Karfiol per Stück Ia 28—38, IIa 10—19, IIIa 5—10, Kohl Ia 7—10, IIa 4—6, je kg Ia 14, IIa 12, Hauptesalat je Stück Ia 6—7, IIa 3—4, Kochsalat je Stück Ia 5—6, IIa 3—4, Kohlrabi je Stück Ia 6—7, IIa 3—4, je kg 20, Neuseeländer Spinat je kg 14—26, Blätterspinat 31, grüne Erbsen 69, Maiskolben je Stück 4—5, Speisekürbis je kg 14, Zwiebel je kg Gärtner 20, Laaer 17, Fisiolen je kg 43, Gurken je kg Gärtner 20, feldm. 13—16, Einlegegurken für Salz 22, für Essig 36, Weißtraut je kg 14, feldm. 14, Schnitttraut 22—24, Rotttraut 29, Tomaten je kg 36, Möhren je kg 22, Karotten 22—29, Petersilienwurzel je kg 43, rote Rüben lang je kg 22—29, Suppengrünes je Büschel 6, Obst je kg: Waldhimbeeren 82, Heidelbeeren 62, Preiselbeeren Ia 66, IIa 47, Brombeeren 59, Birnen 61, IIa 47, Äpfel Ia 57, IIa 36, Tafeltrauben 72, Zuckermelonen 18—26, Wassermelonen 12—18.

**Agurken:** Zufuhren: 416 q, um 155 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten Zitronen im Kleinhandel je Stück 3—6.

**Pilze:** Zufuhren: 254 q, um 88 q weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: Herkenpilze 90—250, Eierschwämme 30—70, Champignons 210—280, offere (ältere Ware) 130—200.

**Butter:** Zufuhren: 148 q, um 4 q weniger als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: Teebutter pat. 293—333, offen 290—313, Tischbutter 280—307, Kochbutter 200—240.

**Eier:** Zufuhren: 671.000 Stück, um 267.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Nachfrage nach Eiern war eine äußerst lebhafteste, so daß zeitweise eine leichte Verknappung eintrat. Als gegen Wochenende mehr Ware auf den Markt kam, schwächte sich die Nachfrage wieder ab.

Auf dem Nachmarkt notierten Freischeier im Kleinhandel je Stück 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—11.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt war die Beschickung im Vergleich zur Vorwoche (einschließlich der Kontumazanlage) um 170 Stück besser. Ochsen erzielten bei guter Nachfrage in der Ia-Qualität unveränderte Vorwochenpreise, mittlere und mindere Ochsen verbilligten sich zu Marktbeginn um 2—3 Pf. und bei später abflauendem Geschäftsgang im weiteren Marktverlauf bis um 5 Pf. je kg. Gute Kühe notierten um 2—3 Pf. je kg billiger. Stiere waren in der Ia-Qualität gesucht und behaupteten die Vorwochenpreise. Mittlere und mindere Stiere sowie Weindvieh erzielten schwache Vorwochenpreise. Auf dem Nachmarkt waren bei ruhigem Marktverkehr Stiere und Weindvieh gesucht, während Ochsen vernachlässigt wurden. Es wurde zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inkl. 60—99, jugoslaw. IIa 75, IIIa 70, rumän. Ia 90—98, IIa 81—88, ungar. IIa 80—85, Stiere 60—76, Kühe 54—69, Weindvieh 40—53.

**Schweinemarkt:** Am Hauptmarkt waren einschließlich der Kontumazanlage um 751 Fleischschweine mehr und um 1135 Stück Fettschweine weniger angeboten als in der Vorwoche. Bei sehr guter Nachfrage notierten Fleischschweine unverändert und Fettschweine waren gut gefragt und erzielten feste Vorwochenpreise. Nachmarkt lebhafter Verkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 102—110, Fettschweine lebend 103—110.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber notierten fest vorwöchentlich. Im Vergleich zur Vorwoche waren um 120 Stück Weidner Kälber am Markt mehr vorhanden. Bei sehr lebhafter Nachfrage wurden sie zu unveränderten Vorwochenpreisen abverkauft. Die Beschickung mit Weidner Schweinen war ungefähr gleich stark wie in der Vorwoche. Fleischschweine erzielten feste Vorwochenpreise, Fettschweine blieben im Preis unverändert. Das Angebot in den übrigen Kleintiersorten war belanglos. Rindfleisch in Vierteln ermäßigte sich in den minderen Sorten um 10 Pf. je kg, in der Ia-Qualität behauptete es den Vorwochenpreis.



zung. Leuter wurden: Schweinefleisch abgezogen, halbe jugoslaw. Mangalica in der unteren Grenze um 4 (137-143), Rälber jugoslaw. bedingt durch den Ausfall milderer Ware, in der unteren Grenze um 6 (133-140), Fleischschweine in der unteren Grenze um 3 (123-133), Speck in der oberen Grenze um 3 (100-120), Wurstspeck in der unteren Grenze um 3 (93-100), Bauchfilz um 3-6 (133-143). Billiger wurden: Rindfleisch extrem in der oberen Grenze um 3 (157-170), IIa um 3-5 (128-147), IIIa um 3 (114-127), Wurstfleisch in der oberen Grenze um 7 (100-113), Jungschweinefleisch Schulter in der oberen Grenze um 3 (143-150), Bauchfleisch in der oberen Grenze um 3 (117-130), ungar. Rälber in der unteren Grenze um 7 (120-140), Schweineschmalz Darmbandfett in der oberen Grenze um 13 (120).

**Meinhandel:** Bei ruhigem Verkehr blieben alle Preise unverändert.

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Bei ruhigem Verkehr blieben die Preise unverändert. Erstmals kamen Rebhühner auf den Markt (junge 120, alte 70).

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Seewasserfische, inländ.: Angler 470 kg (120-140), Bauchlappen 612 kg (28), Dorfschület 150 kg (100), Goldbarschfilet 210 kg (90-100), Seringe 60 kg (65), Kabeljau 5750 kg (48), Kabeljaufilet 9570 kg (78); Nordsee Kabeljau 1868 kg (70), Lengfisch 515 kg (70), Lengfischfilet 850 kg (78), Seelachs 8720 kg (45), Seelachsfilet 3200 kg (72). Süßwasserfische: Barben lebend Niederdonau 120 kg (147), Forellen lebend Oberdonau 83 kg (500), Hechte tot S. D. S. 175 kg (130-150), Karpfen lebend Niederdonau 2200 kg (123), Ungarn 8330 kg (123), Schille tot Jugoslaw. 843 kg (180-260), Zander tot Deutschland 270 kg (240). Alles im Großhandel.

Alle Preise in Reichspfennig.

Marktamt der Stadt Wien.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Rälber lebend Ia 100-107, IIa 95, ausgeweidet 107-123, Fleischschweine ausgeweidet 120-123, Fettschweine ausgeweidet Ia 122-130, Schafe ausgeweidet ohne Fell Ia 110, Ziegen ausgeweidet Ia 50, IIa 40.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen 36 Waggons mit 237,4 t und waren somit um 1,1 t geringer als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren ohne Wien betragen 126 t und 6298 Stück, um 14,3 t weniger als in der Vorwoche.

**Großhandel:** Bei lebhaftem Verkehr waren in der abgelaufenen Woche Fleischschweine und Rälber gut gefragt und im Preis fest. Rindfleisch in der mittleren Qualität gab im Preis infolge schwächeren Bedarfes bis zu 5 Pf nach, Speck und Filz fanden erstmalig flotten Absatz und erzielten Preisverbesserungen um 2-3 Pf. Auch das Innereigenschaft belebte sich durch die kühle Witte-

## GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

# GAS UND ELEKTRIZITÄT

### Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT

IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN  
ZUM HEIZEN  
ZUM KÜHLEN

## GERÄTE

ZUM WASCHEN  
ZUM BÜGELN  
ZUM B A D E N

Lohnend in der Anschaffung

Zeitgemäß im Betrieb

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

### STÄDT. GASWERKE

VIII, Josefstädterstraße 10-12

### STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilferstraße 41